

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

# Souveräne KI für den Mittelstand.

Eine kompakte Vorlage für Geschäftsführung und IT.

## Inhalt

- 01 Warum jetzt: Die KI-Realität in Ihrem Unternehmen
- 02 Was LOKI ist: Wissensassistent, Agent und Plattform
- 03 Die Investitionsrechnung über 5 Jahre
- 04 Compliance und Haftung: Die rechtliche Dimension
- 05 Implementierung: Was passiert, wenn Sie zustimmen
- 06 Risiken und Grenzen: Was Sie wissen sollten
- 07 Häufige Fragen und ihre Antworten
- 08 Zusammenfassung und nächste Schritte

## 01 — WARUM JETZT

### Die KI-Realität in Ihrem Unternehmen.

Die Frage ist nicht mehr, ob KI in Ihrem Unternehmen genutzt wird. Sie wird genutzt — nur in einer Form, die heute kaum überblickbar ist. Drei Befunde, die jede Geschäftsführung kennen sollte:

#### 1. Die Nutzung läuft längst, oft unkontrolliert.

Aktuelle Studien zeigen, dass 60 bis 80 Prozent der Mitarbeiter in mittelständischen Unternehmen ChatGPT oder vergleichbare Cloud-KI-Dienste regelmäßig nutzen — meist ohne formale Freigabe und ohne Wissen der IT-Abteilung. Das ist nicht Fehlverhalten, sondern Effizienzdruck. Die Werkzeuge sind frei verfügbar, der Nutzen ist unmittelbar spürbar.

Das Problem liegt nicht in der Nutzung selbst, sondern in der fehlenden Kontrolle: Welche Vertragsentwürfe werden hochgeladen, welche Konstruktionsdaten, welche Personalakten? Diese Frage kann heute praktisch kein Mittelständler belastbar beantworten.

#### 2. Der Datenabfluss ist real.

Jede Anfrage an einen Cloud-KI-Dienst überträgt Inhalte an einen Anbieter außerhalb der EU. Daten, die in einem Cloud-LLM-Prompt landen, können Eingang in zukünftige Trainingszyklen finden, auch wenn vertragliche Zusicherungen anderes versprechen. Für Geschäftsgeheimnisse, Konstruktionsdaten und Kundendaten ist diese Architektur problematisch — und sie wird zunehmend zu einem Compliance-Thema.

#### 3. Die regulatorische Lage verschärft sich.

Der EU AI Act tritt in mehreren Stufen in Kraft. DSGVO-Auslegungen werden strenger. Großkunden fordern in neuen Lieferantenverträgen explizite Klauseln zur KI-Datenverarbeitung. Was 2024 noch eine Grauzone war, wird 2026 dokumentationspflichtig.

*Phase 2 der KI-Reise — die strukturierte Nutzung — ist nicht optional. Die Frage ist nur, ob Sie sie aktiv gestalten oder reagieren, wenn ein Vorfall eintritt.*

## 02 – WAS LOKI IST

# Ein lokaler KI-Assistent für Unternehmenswissen — und mehr.

LOKI ist die KI-Plattform von IGNAITE für den Mittelstand. Vier Eigenschaften, die LOKI von Cloud-KI-Diensten unterscheiden:

### Lokal installiert.

LOKI läuft auf Hardware in Ihrem Netzwerk, hinter Ihrer Firewall. Daten verlassen Ihr Unternehmen nicht. Es findet keine Übertragung an Cloud-Anbieter statt — auch nicht zur Modell-Inferenz.

### Arbeitet auf Ihren Dokumenten.

LOKI durchsucht Ihre Dokumente, Mails, Protokolle und Datenbanken in natürlicher Sprache. Die Antworten basieren auf Ihren tatsächlichen Daten — nicht auf einem allgemeinen Wissensstand aus dem Internet.

### Antwortet mit Quellen.

Jede Antwort enthält Verweise auf die zugrunde liegenden Dokumente. Mitarbeiter können nachvollziehen, woher eine Information stammt. Halluzinationen werden so deutlich reduziert, und Auditierbarkeit ist gegeben.

### Auf Open-Source-Modellen.

LOKI nutzt Open-Source-Sprachmodelle, die wir für Ihren Anwendungsfall auswählen und lokal deployen. Es gibt keine API-Abhängigkeit zu OpenAI, Anthropic oder Google. Wenn ein Anbieter sein Modell ändert oder einstellt, betrifft Sie das nicht.

## 02 — WAS LOKI IST

### Mehr als ein Chatbot: LOKI handelt.

Anders als klassische Chat-Assistenten ist LOKI ein Agentensystem: Es beantwortet nicht nur Fragen, sondern führt Aktionen aus. Der Agent ruft Tools auf, kombiniert sie zu mehrstufigen Antworten und entscheidet selbst, welche Schritte er für eine Aufgabe braucht. Heute schon — auf Basis einer LlamaIndex-Workflow-Engine. Vier Capabilities, die produktiv im Einsatz sind:

#### Live-Datenbankzugriff.

Pro Wissenssammlung lassen sich beliebig viele SQL-Datenbanken anbinden. LOKI erkennt automatisch das Schema, listet verfügbare Tabellen auf und führt Abfragen aus. Beispiel: „Welche offenen Aufträge haben wir bei Kunde Müller mit Liefertermin im November?“ — LOKI findet die relevante Datenbank, schreibt die SQL-Abfrage, führt sie aus und antwortet in natürlicher Sprache, mit Quellenangabe.

#### Output-Erzeugung.

LOKI generiert nicht nur Text in der Antwort, sondern erstellt fertige Word- und PowerPoint-Dokumente. „Erstelle eine Zusammenfassung der letzten drei Sitzungsprotokolle als Word-Dokument“ — LOKI durchsucht die Protokolle, fasst sie zusammen, schreibt eine .docx-Datei und liefert den Download-Link.

#### Human-in-the-Loop für sensible Aktionen.

Tools können mit einem Bestätigungs-Schritt versehen werden. Bevor LOKI eine Aktion ausführt, die irreversibel ist oder Auswirkungen außerhalb der Wissensbasis hat, holt der Agent die explizite Freigabe des Mitarbeiters ein. Welche Tools eine Bestätigung erfordern, wird pro Anwendungsfall konfiguriert.

#### Auditierbare Agentenläufe.

Jeder Schritt eines Agentenlaufs — welches Tool aufgerufen, mit welchen Parametern, mit welchem Ergebnis — wird protokolliert. Nicht nur die Antwort ist nachvollziehbar, sondern der gesamte Weg dorthin. Für Audits und Compliance-Nachweise ein wesentlicher Unterschied zu Cloud-Chatbots, die als Black Box agieren.

## 02 — WAS LOKI IST

### Plattform statt Werkzeug.

LOKI ist Endprodukt und Plattform zugleich. Mittelständler ohne eigene KI-Entwicklung bekommen ein fertiges System mit kuratierten Tools. Mittelständler mit eigener IT-Kompetenz können auf LOKI als Plattform aufbauen — über die bestehende REST-API, mit eigenen Tools und Workflows.

### Heute: API für Eigenentwicklung.

LOKI verfügt über eine vollständige REST-API für Dokumenten-Management, Sammlungen, Chat-Historien und Datenbank-Anbindungen. Wer eigene Frontends, Workflows oder Integrationen bauen will, kann das heute schon — die `loki-provider`-Bibliothek dient als Ausgangspunkt. Das embeddable Chat-Widget zeigt, wie eine Drittsystem-Integration aussehen kann.

### In Entwicklung: Was als nächstes kommt.

Die folgenden Erweiterungen sind im Pilotbetrieb oder befinden sich in aktiver Entwicklung. Sie werden im Lauf der nächsten Monate nach und nach in den Produktivbetrieb überführt:

- Skill-Marketplace: Kuratierte Workflow-Pakete für typische Mittelstands-Use-Cases — Lieferschein-Prüfung, Reklamations-Bearbeitung, Audit-Vorbereitung. Skills werden lizenziert und mit einem Klick in die eigene LOKI-Instanz übernommen.
- Proaktive Überwachung: Agenten, die Posteingänge, Kennzahlen und Vertragsfristen im Hintergrund beobachten und sich von selbst melden, bevor etwas durchrutscht.
- Compliance-AI: Eine vorgeschaltete Schicht, die jede Anfrage auf Geschäftsgeheimnisse, personenbezogene Daten und vertrauliche Inhalte prüft — bevor sie verarbeitet wird.
- Skill-SDK für Kunden: Eine offizielle Entwicklungs-Schnittstelle, mit der Kunden eigene Tools und Workflows in LOKI einbringen können — ohne Eingriff in den Kerncode.

### Zwei Wege, einen Ausgangspunkt.

Du musst Dich nicht zwischen Produkt und Plattform entscheiden — die Plattform-Eigenschaft eröffnet sich, wenn Du sie brauchst. Wer mit dem Endprodukt startet, kann später eigene Skills ergänzen. Wer mit eigener

Entwicklung beginnt, hat von Tag eins die volle technische Tiefe. Welcher Weg zu Euch passt, klären wir im Erstgespräch.

## 02 — WAS LOKI IST

### Typische Anwendungsfälle.

Sechs Szenarien aus dem Arbeitsalltag — alle mit Capabilities, die heute produktiv im Einsatz sind.

- Wissenszugriff mit Quellen: Ein Mitarbeiter sucht eine Entscheidung von vor fünf Jahren. LOKI findet den relevanten Mailthread, das Sitzungsprotokoll und die zugehörige Konstruktionszeichnung — in Sekunden, mit Quellenangabe direkt im Chat.
- Datenbank-Live-Abfrage in natürlicher Sprache: „Wie viele offene Reklamationen haben wir aktuell in der Sparte Werkzeugbau?“ — LOKI greift auf die angebundene ERP-Datenbank zu, schreibt die SQL-Abfrage, führt sie aus und antwortet mit der konkreten Zahl. Ohne dass der Mitarbeiter SQL kennen muss.
- Onboarding: Ein neuer Mitarbeiter erschließt sich Firmenwissen, ohne wochenlang Kollegen zu unterbrechen. LOKI antwortet auf Basis der internen Dokumentation — durchsucht Protokolle, Mails, technische Zeichnungen, Vertragsablagen.
- Bericht-Erstellung als Word-Dokument: „Erstelle einen Status-Bericht zu Projekt X als Word-Datei — auf Basis der letzten drei Sitzungsprotokolle und der aktuellen Auftragslage.“ LOKI durchsucht die Quellen, generiert das Dokument und liefert es zum Download.
- Präsentation aus Wissen: „Erstelle eine PowerPoint-Präsentation für den Kundentermin — Inhalt: unsere bisherigen Projekte mit Kunde Müller.“ LOKI durchsucht Mailthreads, Projektdokumente und Vertragsablagen und erstellt die fertige .pptx-Datei.
- Audit-Vorbereitung: Ein QM-Beauftragter findet relevante Prozessdokumente, vergangene Audit-Ergebnisse und zugehörige Korrekturmaßnahmen in einer Anfrage statt in Tagen Recherche.

### Was LOKI nicht ersetzt.

LOKI ist kein Werkzeug für allgemeine Internet-Recherche, generische Marketingtexte oder Code-Generierung außerhalb des Unternehmenskontexts. Wer ChatGPT für solche Aufgaben nutzt, braucht dafür weiterhin einen kontrollierten Weg. LOKI macht das Wissen und die Prozesse Ihres Unternehmens

verfügbar — und ersetzt keine Mitarbeiter, sondern übernimmt die Routinearbeit zwischen den eigentlichen Aufgaben.

### 03 – INVESTITION

## Was KI Sie wirklich kostet. Über 5 Jahre.

Cloud-KI wird pro Nutzer und Monat berechnet. Die Kosten wachsen mit jedem zusätzlichen Mitarbeiter, jeder Preistrunde und jeder Vertragsverlängerung. IGNAITE ist eine einmalige Investition: Hardware, Einrichtung und KI sind im Startpaket enthalten — danach folgt eine überschaubare Wartungspauschale, unabhängig von der Nutzerzahl.

### Fünf Standardkonfigurationen.

Wir bieten LOKI in fünf Größen an — von Mikrobetrieb bis Konzern-Tochter. Jedes Paket enthält die Standardkonfiguration: Hardware, Installation, Anbindung der Standard-Datenquellen (SharePoint, Nextcloud, Fileshares, Mail), Mitarbeiterschulung, das produktionsreife KI-System und drei Monate Pilotbetreuung. Die laufende Wartung deckt Updates, Modell-Pflege, Support und Monitoring ab — unabhängig von der Nutzerzahl.

Paket	Mitarbeiter	Investition (einmalig)	Wartung (monatlich)
S	bis 5	9.900 €	99 €
M	6 - 25	19.000 €	600 €
L	26 - 100	34.000 €	1.000 €
XL	101 - 250	59.000 €	1.500 €
Enterprise	ab 250	individuell	individuell

### Optionale Module.

Über die Standardkonfiguration hinaus bieten wir Module für spezifische Anforderungen. Sie werden im Anforderungs-Workshop besprochen und nur bei tatsächlichem Bedarf aufgenommen.

Modul	Investition
ERP-Anbindung (SAP, Microsoft Dynamics, ProAlpha u. a.)	ab 4.000 €
CRM-Anbindung (Salesforce, HubSpot, individuelle Systeme)	ab 2.500 €
Sonder-Reader (CAD-Formate, proprietäre)	2.500 - 6.000 €

Dateitypen, OCR-Bedarf)	
Hochverfügbarkeit (zweiter Server-Knoten, ausfallsicher)	+ 8.000 € einmalig, + 400 €/Monat
Multi-Standort (mehrere Niederlassungen oder Werke)	ab + 6.000 €
Backup-Service (verschlüsseltes Off-Site-Backup)	+ 200 €/Monat
Managed Operations (vollständiger Betrieb durch IGNAITE)	+ 500 €/Monat

Modul-Investitionen variieren mit dem Umfang Ihrer Datenlandschaft (Anzahl Quellen, Volumen, Komplexität). Die genaue Zahl entsteht im Anforderungs-Workshop, der etwa 60 bis 90 Minuten dauert.

## Beispielrechnung: Mittelständler mit 50 Mitarbeitern.

Ein typisches Szenario zur Orientierung — L-Paket plus die zwei häufigsten Zusatzmodule:

Position	Investition
L-Paket (Standard)	34.000 €
ERP-Anbindung (SAP)	5.500 €
Sonder-Reader für CAD-Dateien	3.500 €
<b>Summe einmalig</b>	<b>43.000 €</b>
Wartung L-Paket (monatlich)	1.000 €

## Vergleich über 5 Jahre, gleiches Szenario.

Wie sich die einmalige Investition gegenüber Cloud-KI-Abos entwickelt:

Lösung Nutzer)	(50	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
Microsoft Copilot*	365	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	<b>90.000 €</b>
ChatGPT Enterprise		27.600 €	27.600 €	27.600 €	27.600 €	27.600 €	<b>138.000 €</b>
Anthropic Claude for Enterprise		39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	<b>195.000 €</b>

<b>IGNAITE LOKI</b>	<b>55.000</b> €	<b>12.000</b> €	<b>12.000</b> €	<b>12.000</b> €	<b>12.000</b> €	<b>103.000</b> €
---------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------------

Listenpreise Mai 2026, gerundet, ohne MwSt. Quellen: microsoft.com, openai.com, anthropic.com. IGNAITE-Werte: Beispielszenario aus der Tabelle oben (43.000 € einmalig + 12.000 €/Jahr Wartung). \* Microsoft Copilot setzt M365 Business Premium oder E3 voraus. Effektive Kosten in der Praxis enthalten den Plan-Upgrade (~30 €/Nutzer/Monat).

Gegen ChatGPT Enterprise und Anthropic Claude ist LOKI über 5 Jahre deutlich günstiger. Gegen Microsoft Copilot zeigt die Rechnung in dieser Größenordnung leicht höhere Gesamtkosten — der entscheidende Unterschied liegt aber in der Skalierung: Bei IGNAITE bleiben die laufenden Kosten unabhängig von der Nutzerzahl. Wenn aus 50 Nutzern 100 oder 200 werden, verdoppelt oder vervierfacht sich der Cloud-Aufwand — bei IGNAITE nicht.

Hinzu kommen die nicht-monetären Faktoren: Vollständige Datensouveränität, kein Vendor-Lock-in, dokumentierbare Compliance. Diese Werte werden in einer reinen Pro-Nutzer-Rechnung nicht abgebildet.

*Das individuelle Angebot mit der genauen Zahl entsteht in einem 60- bis 90-minütigen Anforderungs-Workshop. Sie kommen nicht ohne Größenordnung in das Gespräch — Sie kommen mit einer konkreten Schätzung und prüfen sie.*

## 04 — COMPLIANCE & HAFTUNG

### Die rechtliche Dimension.

KI-Souveränität ist nicht primär ein IT-Thema. Sie betrifft Geschäftsführerhaftung, Geschäftsgeheimnisschutz und Vertragspflichten gegenüber Kunden. Vier rechtliche Dimensionen, die jede Geschäftsführung kennen sollte. Die folgenden Beispiele beziehen sich auf das deutsche Recht — vergleichbare Regelungen gelten in Österreich, der Schweiz und der gesamten EU.

#### Geschäftsführerhaftung.

Die Geschäftsführung haftet in den meisten europäischen Rechtsordnungen persönlich für die Einhaltung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns (in Deutschland § 43 GmbHG, in Österreich § 25 GmbHG, vergleichbar im Schweizer OR). Dazu gehört auch die kontrollierte Einführung neuer Technologien. Ein unkontrollierter KI-Einsatz, bei dem Mitarbeiter ohne Richtlinie sensible Daten an Cloud-Dienste übertragen, kann eine Pflichtverletzung darstellen. D&O-Versicherer haben begonnen, entsprechende Klauseln in Policen aufzunehmen.

Eine dokumentierte KI-Strategie mit On-Premises-Architektur ist hier ein direkter Schutzmechanismus für die Geschäftsführung.

#### Geschäftsgeheimnisschutz.

Die EU-Richtlinie 2016/943 — in Deutschland als GeschGehG umgesetzt, vergleichbar in allen EU-Ländern — verlangt für den Schutz von Geschäftsgeheimnissen „angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen“. Konkret: Wer ein Geschäftsgeheimnis im Streitfall geltend machen will, muss nachweisen, dass er aktiv geschützt hat. Wenn Konstruktionszeichnungen oder Rezepturen ohne Richtlinie an ChatGPT übertragen werden, ist diese Voraussetzung möglicherweise nicht erfüllt — und der Geheimnisschutz entfällt.

Für Mittelständler, deren Unternehmenswert wesentlich auf geschütztem Wissen basiert, ist das eine substantielle Risikodimension.

#### DSGVO und EU AI Act.

Der EU AI Act schafft ab 2025/2026 Dokumentationspflichten für bestimmte KI-Anwendungen, insbesondere im HR- und Bewerberbereich. Eine On-Premises-Lösung erleichtert die Erfüllung dieser Pflichten erheblich, weil die gesamte Verarbeitungskette dokumentiert und im Unternehmen verbleibt.

Die DSGVO untersagt grundsätzlich die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer ohne Schutzgarantien. Die meisten Cloud-KI-Anbieter verarbeiten Daten in den USA — eine Praxis, die seit dem Schrems-II-Urteil rechtlich angreifbar ist und in der gesamten EU gleichermaßen gilt.

## Lieferantenverträge mit Großkunden.

Großkonzerne in der Automobil-, Pharma- und Technologiebranche fordern in neuen Lieferantenverträgen zunehmend explizite Klauseln zur KI-Datenverarbeitung. Wer als Mittelständler nicht nachweisen kann, dass die Daten seines Großkunden nicht in fremde KI-Systeme fließen, riskiert den Lieferantenstatus.

## Auditierbarkeit als Architektur-Eigenschaft.

Jeder Agentenlauf in LOKI wird protokolliert — welches Tool aufgerufen wurde, mit welchen Parametern, mit welchem Ergebnis. Für Audits und behördliche Nachweise bedeutet das: nicht nur die finale Antwort ist dokumentiert, sondern der gesamte Verarbeitungsweg. Sensible Tools können zusätzlich mit einer Mitarbeiter-Bestätigung versehen werden, die ebenfalls im Log erscheint. Die Compliance-Dokumentation entsteht im Normalbetrieb mit, ohne zusätzlichen Aufwand.

*Eine On-Premises-KI-Architektur löst diese Themen nicht nur de facto, sondern dokumentierbar. Das ist ein wesentlicher Unterschied im Streit- oder Auditfall.*

## 05 – IMPLEMENTIERUNG

### Was passiert, wenn Sie zustimmen.

Eine LOKI-Einführung ist kein Großprojekt mit Beraterstäben und 18-Monats-Zeitplan. Typische Implementierungen erstrecken sich über 3 bis 6 Wochen, abhängig von der Komplexität der Datenlandschaft. Die Phasen im Überblick:

#### Woche 1: Anforderungs-Workshop.

Gemeinsame Identifikation von Use Cases und Datenquellen. Wir analysieren mit Ihnen, welche Dokumente, Datenbanken und Systeme an LOKI angebunden werden sollen, und priorisieren die ersten produktiven Anwendungsfälle. Ergebnis: ein konkreter Implementierungsplan mit Erfolgskriterien.

#### Woche 2 – 3: Hardware-Setup und Installation.

Lieferung der Server-Hardware, Installation in Ihrem Netzwerk, Erstkonfiguration. Wir richten LOKI ein, deployen die Sprachmodelle und stellen die Verbindung zu den definierten Datenquellen her. Die Hardware bleibt Ihr Eigentum.

#### Woche 3 – 5: Pilotbetrieb mit ausgewählter Nutzergruppe.

Erste Use Cases gehen produktiv. Eine ausgewählte Pilotgruppe (typischerweise 5 – 10 Mitarbeiter) nutzt LOKI im Arbeitsalltag und gibt Rückmeldung. Wir nehmen Anpassungen vor und erweitern die Datenbasis. Bereits in dieser Phase entstehen die ersten messbaren Effekte.

#### Ab Woche 6: Schrittweiser Rollout.

Erweiterung auf die gesamte Belegschaft, Integration weiterer Datenquellen, Schulung der Mitarbeiter. Parallel dazu beginnt der laufende Betrieb mit kontinuierlichem Support, Modell-Pflege und Updates durch IGNAITE.

#### Wer macht was.

- IGNAITE: Hardware-Auswahl und -Lieferung, Installation, Modell-Deployment, Datenintegration, Schulung, laufender Betrieb.
- Kunde: Ein interner Ansprechpartner für IT-Themen, ein Use-Case-Verantwortlicher pro Bereich, Bereitstellung der Dokumentenquellen.
- Gemeinsam: Anforderungs-Workshop, Pilotphase, Erfolgsmessung und kontinuierliche Verbesserung.

## 06 – WAS SIE WISSEN SOLLTEN

### Grenzen, Mitwirkung und ergänzende Services.

Wir beschreiben hier offen die Rahmenbedingungen einer LOKI-Einführung. Eine vollständige Information ist die Grundlage einer guten Entscheidung — und uns ist wichtig, dass Sie wissen, worauf Sie sich einlassen.

### Der Wert wächst mit Ihrer Datenbasis.

LOKI antwortet auf Basis Ihrer Dokumente. Je strukturierter und digital verfügbarer diese sind, desto präziser werden die Antworten. Wenn Wissensbestände heute fragmentiert oder rein papierbasiert vorliegen, ist das kein Show-Stopper: LOKI lernt mit Ihnen mit. Sie können laufend weitere Datenquellen ergänzen, Dokumente nachreichen, Anbindungen erweitern. Der Wert wächst mit jedem Schritt — das ist ein wesentlicher Unterschied zu einer Cloud-Lösung, in der die Datenbasis statisch und die Kontrolle bei einem Anbieter liegt.

### Eine echte Investition, kein Pro-Nutzer-Abo.

Anders als Cloud-KI gibt es bei IGNAITE keine 30-Euro-pro-Nutzer-Einstiegsoption. Hardware und Einrichtung sind eine echte Investition im fünfstelligen Bereich. Diese Investition rechnet sich über die Zeit (siehe Abschnitt 03) und macht die Lösung zu Ihrem Eigentum, mit voller Kontrolle. Sie erfordert aber eine Anfangsentscheidung, die in einem klassischen Cloud-Modell nicht nötig ist.

### IT-Mitverantwortung — und wie wir entlasten.

LOKI läuft in Ihrem Netzwerk. Das bedeutet eine Mitverantwortung Ihrer IT für Themen wie Netzwerk-Anbindung, Backups und physische Sicherheit der Server. Wir wissen, dass nicht jeder Mittelständler dafür eine vollausgestattete IT-Abteilung hat — und decken diese Bereiche auf Wunsch mit ab:

- Backup-Service: Automatisierte, verschlüsselte Backups Ihrer LOKI-Wissensbasis und -Konfiguration, optional auf redundante Hardware oder einen zweiten Standort.
- Redundanz und Hochverfügbarkeit: Zweiter Server-Knoten für ausfallsichere Konfigurationen, regelmäßige Wartungsfenster, proaktives Monitoring.
- Managed Operations: Wir übernehmen den vollständigen Betrieb, Sie konzentrieren sich auf die Nutzung. Keine eigene KI-Kompetenz im Haus erforderlich.

Diese Services sind optional und werden nach Bedarf zusammengestellt — wir besprechen sie im Erstgespräch und beziehen sie in das individuelle Angebot ein.

## Wir sind ein junges Unternehmen.

IGNAITE wurde aus der KI-Forschung gegründet. Unser Team umfasst 20 Köpfe — Spezialisten für jedes Thema, das souveräne KI braucht: von Sprachverarbeitung bis Embedded Systems. Wir sind kein Konzern mit jahrzehntelanger Geschichte. Aber: Unsere Modelle sind Open Source und die Hardware bleibt Ihr Eigentum. Selbst in einem hypothetischen Szenario ohne IGNAITE könnten Sie LOKI weiter betreiben — kein Vendor-Lock-in. Diese Frage besprechen wir gern im Erstgespräch ehrlich und konkret.

*Wir benennen diese Punkte nicht als Verkaufsargumente, sondern als Grundlage für eine fundierte Entscheidung. Sie sind Teil jedes ehrlichen Beratungsgesprächs.*

## 07 — HÄUFIGE FRAGEN

### Was Geschäftsführer typischerweise fragen.

Eine kompakte Sammlung der Fragen, die in unseren Erstgesprächen am häufigsten kommen — mit den Antworten, die wir geben.

#### Sind wir nicht zu klein für eine eigene KI?

Mit unserem S-Paket adressieren wir gezielt Mikrobetriebe ab einem Mitarbeiter — typischerweise hochwertige Spezialist-Teams mit besonderen Anforderungen an Datensouveränität: Anwaltskanzleien, Steuerberatungen, Architekturbüros, Praxen, Ingenieurbüros. Für 9.900 € einmalig plus 99 €/Monat Wartung bekommt Ihr eine vollständige LOKI-Installation auf eigener Hardware. Die Investitionsschwelle wächst nicht proportional mit der Mitarbeiterzahl — und in jedem Paket sind Hardware, Einrichtung und KI enthalten.

#### Wir haben keine KI-Expertise im Haus. Funktioniert das trotzdem?

Ja. IGNAITE übernimmt Setup, Modell-Auswahl, Wartung und Support. Ihre IT braucht keine spezifische KI-Kompetenz — die Kenntnis Ihrer eigenen Infrastruktur reicht. Auf Wunsch übernehmen wir auch Backup, Redundanz und Hochverfügbarkeit als Managed Service. Schulungen für Endnutzer sind Teil des Implementierungspakets.

#### Wir nutzen schon Microsoft Copilot. Brauchen wir LOKI zusätzlich?

Microsoft Copilot und LOKI lösen unterschiedliche Probleme. Copilot ist auf Microsoft-365-Inhalte spezialisiert und nutzt Cloud-Modelle. LOKI arbeitet auf Ihrer gesamten Datenlandschaft — auch außerhalb von Microsoft 365 — und garantiert vollständige Datensouveränität. Für Mittelständler mit relevanten Datenbeständen außerhalb von SharePoint und ohne Bereitschaft zur Cloud-Verarbeitung ist LOKI die strukturell andere Antwort.

#### Was unterscheidet LOKI von ChatGPT mit Custom GPTs?

Custom GPTs sind im Kern Chat-Schnittstellen mit eigenem Systemprompt und hochgeladenen Dokumenten. Sie warten passiv auf Fragen und antworten in einem Schritt — auf Cloud-Servern. LOKI ist ein Tool-Calling-Agent: Er greift live auf Datenbanken zu, erstellt Word- und PowerPoint-Dokumente, kombiniert Tools für mehrstufige Aufgaben — auf Eurer Hardware. Hinzu kommen die strukturellen

Unterschiede: lokale Verarbeitung statt Cloud, vollständige Datenlandschaft statt Upload-Limits, auditierbare Agentenläufe statt Black Box. Wer Custom GPTs nutzt und damit zufrieden ist, hat einen anderen Anwendungsfall — wer Aktionen automatisieren und Wissen souverän nutzen will, braucht eine andere Architektur.

## Können wir LOKI selbst erweitern?

Ja, über die REST-API. LOKI verfügt heute schon über eine vollständige API für Dokumente, Sammlungen, Datenbanken und Chats. Wer eigene Frontends, Workflows oder Integrationen bauen möchte, kann das. Eine offizielle Skill-SDK, mit der Tools und Workflows ohne Eingriff in den Kerncode entwickelt werden können, ist in Planung. Im Erstgespräch besprechen wir gern, ob LOKI für Euch eher Endprodukt oder Plattform-Ausgangspunkt ist.

## Was passiert, wenn IGNAITE nicht mehr existiert?

Die Lösung läuft auf Ihrer Hardware mit Open-Source-Modellen, deren Lizenzen unbefristet sind. Sie könnten LOKI auch ohne IGNAITE weiter betreiben — vorausgesetzt, Sie hätten KI-Kompetenz im Haus oder einen anderen Dienstleister. Das ist der wesentliche Unterschied zu Cloud-Lösungen, die mit dem Anbieter stehen oder fallen.

## Wie schnell sehen wir Ergebnisse?

Erste produktive Use Cases laufen typischerweise nach 3 bis 6 Wochen. Den vollen Nutzen entfaltet LOKI nach 2 bis 3 Monaten, wenn Mitarbeiter das System in den Arbeitsalltag integriert haben. Erfolg messen wir an konkreten Kennzahlen, die wir im Anforderungs-Workshop gemeinsam definieren — z. B. Suchzeit für Informationen, Onboarding-Dauer, Reaktionszeiten im Service.

## Was, wenn unsere Mitarbeiter LOKI nicht annehmen?

Akzeptanz ist kein technisches, sondern ein Einführungs-Thema. Unsere Erfahrung zeigt: Nutzer akzeptieren LOKI gut, wenn sie konkrete Use Cases sehen, die ihren Arbeitsalltag erleichtern. Wir starten mit einer Pilotgruppe und konkreten Anwendungsfällen, nicht mit einer Top-Down-Einführung. Schulungen und kontinuierliche Begleitung sind Teil unseres Pakets.

## 08 — ZUSAMMENFASSUNG

### In fünf Sätzen.

KI wird in Ihrem Unternehmen bereits genutzt — die Frage ist, ob kontrolliert oder unkontrolliert.

LOKI ist eine On-Premises-Alternative zu Cloud-KI: lokale Installation, Arbeit auf Ihren Dokumenten, Antworten mit Quellen, kein Datenabfluss.

Über 5 Jahre ist die Investition wirtschaftlich vergleichbar oder günstiger als Cloud-KI — bei vollständiger Datensouveränität und unabhängig von der Nutzerzahl skalierbar.

Compliance-Themen (Geschäftsführerhaftung, Geheimnisschutz, EU AI Act, Lieferantenverträge) werden mit einer dokumentierten On-Premises-Architektur substantiell entschärft.

Implementierung in 3 bis 6 Wochen, optionale Managed-Services für Backup, Redundanz und Betrieb, kein Vendor-Lock-in.

### Nächste Schritte.

Drei Wege, mit IGNAITE in Kontakt zu kommen — je nachdem, welcher Schritt für Ihr Unternehmen heute der richtige ist:

#### KI-Souveränitäts-Selbstcheck

Eine 2-minütige Standortbestimmung: In welcher Phase der KI-Reise steht Ihr Unternehmen? Welche Lücken bestehen? Anonym, ohne E-Mail-Pflicht. Ergebnis als PDF, das Sie direkt teilen können.

[ignait.de/check](https://ignait.de/check)

#### 30-minütiges Erstgespräch

Ein konkretes Gespräch mit einem unserer Spezialisten. Wir prüfen mit Ihnen, ob LOKI zu Ihrem Unternehmen passt — ohne Folien, ohne Verkaufsdruck. Sie bekommen eine ehrliche Einschätzung und einen Eindruck unserer Arbeitsweise.

[ignait.de](https://ignait.de) — Termin direkt buchbar

#### Direkter Kontakt

- E-Mail: [info@ignait.de](mailto:info@ignait.de)
- Telefon: +49 6782 8099290

- Adresse: ignite AI GmbH, Neubrücker Straße 9928, 55768 Hoppstädten-Weiersbach

*Sie müssen heute nicht entscheiden. Aber Sie sollten heute wissen, wo Ihr Unternehmen steht.*